

Germany-Aalen: Engineering services
OJ S 226/2019 22/11/2019
Contract notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Aalen – Gebäudewirtschaft

Postal address: Marktplatz 30

Town: Aalen

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Postal code: 73430

Country: Germany

Contact person: Fr. Dal

E-mail: seval.dal@aalen.de

Telephone: +49 7361521339

Internet address(es):

Main address: <http://www.aalen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E82757598>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E82757598>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Architekturbüro Brenner

Postal address: Wolfgangstraße 8

Town: Ellwangen

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

Postal code: 73479

Country: Germany

Contact person: Architekturbüro Brenner – Vergabemanagement

E-mail: vergabestelle@architekt-brenner.de

Internet address(es):

Main address: www.architekt-brenner.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erweiterung und Sanierung Bildungscampus Braunenberg – Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 gemäß §§ 53 ff. HOAI, Lph. 3-9

II.1.2. Main CPV code

71300000 Engineering services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Aalen beabsichtigt, auf dem bestehenden Gelände der jetzigen Braunbergsschule einen Schulcampus Braunenberg zu entwickeln. Das Konzept sieht die räumliche Integration einer 3-gruppigen Kindertagesstätte, einer Ganztagesgrundschule sowie eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) vor.

Das Bauvorhaben ist in 3 Bauabschnitte unterteilt. Zunächst werden entsprechend der Bereitstellung der Finanzmittel der Stadt Aalen die Planungsleistungen für den 1. Bauabschnitt vergeben.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.2. Additional CPV code(s)**

71315000 Building services, 71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11D Ostalbkreis

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Aalen beabsichtigt, auf dem bestehenden Gelände der jetzigen Braunbergsschule einen Schulcampus Braunenberg zu entwickeln. Das Konzept sieht die räumliche Integration einer 3-gruppigen Kindertagesstätte, einer Ganztagesgrundschule sowie eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) vor.

Das Bauvorhaben ist in 3 Bauabschnitte unterteilt. Zunächst werden entsprechend der Bereitstellung der Finanzmittel der Stadt Aalen die Planungsleistungen für den 1. Bauabschnitt vergeben.

Dieser beinhaltet:

- Abbrucharbeiten/Rückbau Verbindungsbau zwischen Pavillon Ost und West,
- Teilrückbau der bestehenden Pavillonanlage; Dachsanierung,
- Neubau einer 3-Gruppigen Kindertagesstätte,
- Sanierung Turnhalle Ost,
- Neubau Ganztagesbetreuung im EG mit Teilunterkellerung.

Die Kosten hierfür (Kgr. 200-700) werden grob auf 4,60 Millionen EUR netto geschätzt.

Beginn Lph. 3: 04/2020 Baubeginn: 01/2021 Geplante Fertigstellung: bis 09/2022.

Die dargestellten Maßnahmen basieren auf einer Machbarkeitsstudie, welche über das bevorstehende Projekt erstellt wurde. Hierzu wurde die Vorplanung mit einer Planungstiefe bis einschließlich Lph. 2 bereits erstellt und ein entsprechendes Raumprogramm erarbeitet.

Die weiteren Planungen müssen zwingend auf diesen bereits abgestimmten und von den zuständigen Gremien freigegebenen Vorgaben aufbauen.

Zudem ist das im September 2019 durch den Gemeinderat der Stadt Aalen verabschiedete Energiepolitische Arbeitspapier 2019-2023 im Rahmen der eea-Zertifizierung zwingende Planungsgrundlage. Hierbei wurden verpflichtende Ziele für das zukünftige Handeln zur kontinuierlichen Verbesserung der energie- und klimapolitischen Arbeit formuliert. Grundlage hierfür ist ein Maßnahmenkatalog, der zahlreiche Maßnahmen zum energiepolitischen Handeln umfasst. Eine detaillierte Beschreibung des Arbeitspapiers ist den Bewerbungsunterlagen beigelegt.

Für die Erweiterung und Sanierung des Bildungscampus Brautenberg, BA 1, sind die Leistungen der Technische Ausrüstung, Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 gemäß §§ 53 ff. HOAI, Lph. 3-9 zu vergeben. Zunächst sollen in der 1. Beauftragungsstufe die Leistungsphasen 3 + 4 gemäß § 53 HOAI beauftragt werden.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. Beauftragungsstufen hinsichtlich der Erweiterung und/oder Sanierung (vgl. II.2.11)) besteht nicht.

Alle in den Vertragsunterlagen (HAVKOM-Muster) dargestellten Bezugnahmen auf DIN 276-1:2008-12 im Zusammenhang mit den definierten Leistungspflichten ist als Bezugnahme auf die aktuell gültige DIN 276:2018-12 zu lesen. Auch für die Ermittlung der anrechenbaren Kosten ist – abweichend von § 4 Abs. 1 HOAI – DIN 276:2018-12 anzuwenden. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beauftragung jeweils die Vorschriften und Normen in der jeweils aktuellen Fassung gelten.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2020 End: 31/12/2022

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Sollte es zu einer Beauftragung weiterer Bauabschnitte kommen, kann die Laufzeit des Vertragsverlängert werden.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt bei Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise gemäß Ziffer III 1.1) bis III.1.3) anhand objektiver Kriterien.

Die detaillierte Bewertungsmatrix mit Angabe über die Verteilung der Punkte und Gewichtung der einzelnen Eignungskriterien ist den Bewerbungsunterlagen beigelegt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Leistungsphasen 5-9 gemäß HOAI § 55 (nach Beauftragungsstufe 1/Leistungsphase 3 + 4 abzurufen) — Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 5-7 gemäß § 55 HOAI:

— Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 8-9 gemäß § 55 HOAI,

— ggf. besondere Leistungen gem. Anlage 10 HOAI.

Optionale Beauftragung 2. Bauabschnitt.

Dieser beinhaltet:

- Bestandssanierung Grundschule,
- Erweiterung Klassentrakt,
- Neubau Verwaltung,
- Sanierung Pavillon für Fachräume.

Die Kosten hierfür (Kgr. 200-700) werden grob auf 3,49 Millionen EUR netto geschätzt.

Geplante Fertigstellung: bis 06/2024.

Der Abruf der Beauftragung erfolgt auch hier Stufenweise:

- Beauftragungsstufe 1: Leistungsphasen 3-4 gemäß § 55 HOAI,
- Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 5-7 gemäß § 55 HOAI,
- Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 8-9 gemäß § 55 HOAI.

Optionale Beauftragung 3. Bauabschnitt.

Dieser beinhaltet:

- Umbau Bestand Sonderpädagogischs Bildungs- und Beratungszentrum.

Die Kosten hierfür (Kgr. 200-700) werden grob auf 1,32 Millionen EUR netto geschätzt.

Geplante Fertigstellung: bis 05/2025.

Der Abruf der Beauftragung erfolgt auch hier Stufenweise:

- Beauftragungsstufe 1: Leistungsphasen 3-4 gemäß § 55 HOAI,
- Beauftragungsstufe 2: Leistungsphasen 5-7 gemäß § 55 HOAI,
- Beauftragungsstufe 3: Leistungsphasen 8-9 gemäß § 55 HOAI.

Eine planerische Übersicht der einzelnen Bauabschnitte ist den Ausschreibungsunterlagen beigelegt.

Die Planungsleistungen der einzelnen Leistungsphasen sowie der einzelnen Bauabschnitte werden stufenweise beauftragt und abgerufen, soweit erwartete Fördermittel für die jeweilige Stufe bzw. Bauabschnitt bewilligt werden, soweit die Finanzierung gesichert ist und soweit keine schwerwiegende Gründe gegen eine Weiterbeauftragung vorliegen.

Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. Beauftragungsstufen hinsichtlich der Erweiterung und/oder Sanierung (vgl. II.2.11)) besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Verfahrenskommunikation erfolgt vorrangig über die unter I.3) genannte Vergabepattform. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung des Bewerbungsbogens möglich. Bei Bergergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen von jedem Mitglied bzw. auch für solche Unternehmen (Nachunternehmer) auszufüllen, deren sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages zu bedienen beabsichtigt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Nachweis über die Berechtigung des vorgesehenen Entwurfsverfassers, die Berufsbezeichnung Ingenieur/Architekt zu tragen oder in Deutschland unter dieser Bezeichnung tätig zu werden (§ 75 Abs. 2 VgV);
- 2) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB;
- 3) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB;
- 4) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz, § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz und § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz;
- 5) Erklärung zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen;
- 6) Erklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen mit anderen Unternehmen;
- 7) Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese zu benennen und für sie und ggf. für noch weiter nachgeordnete Unternehmen mit der Bewerbung einen eigenen Bewerbungsbogen abzugeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- 1) Erklärung über den Gesamtumsatz netto des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren von 2016 bis 2018 (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV). Die maximale Punktzahl wird bei einem durchschnittlichen Umsatz $\geq 500\,000$ EUR/a erzielt. – (Wichtung 5 %);
- 2) Angabe der Beschäftigten der letzten 3 Geschäftsjahre von 2016 bis 2018 für das gesamte Büro des Bewerbers, aufgeteilt in Berufsgruppen (Führungskräfte, Ingenieure, sonstige Mitarbeiter) (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV). Die maximale Punktzahl wird bei einer durchschnittlichen Gesamtmitarbeiterzahl ≥ 5 Personen erzielt. – (Wichtung 5 %);
- 3) Eigenerklärung zu einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung in Höhe von 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden im Fall der Zuschlagserteilung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- 1) Eignungsprüfung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 VgV In einem ersten Wertungsschritt wird anhand einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren (2016-2018) erbrachten Leistungen die prinzipielle Eignung des Bewerbers geprüft. Bei dieser Liste ist je erbrachter Leistung die Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber der Dienstleistungen zu machen. Als prinzipiell geeignet werden Bewerber eingestuft, wenn Sie anhand der selbst zu erstellenden Liste nachweisen können, dass aktuelle Erfahrungswerte bei der Erbringung vergleichbar komplexer Maßnahmen vorliegen;
- 2) Für die Auswahl der Bewerber, die zum Verhandlungsverfahren ausgewählt werden, wird wie folgt vorgegangen:
Darstellung von maximal 3 Referenzprojekten aus den letzten 3 Jahren von 2016 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2) dieser Bekanntmachung, aus der die Erfahrung des Bewerbers bei Projekten mit vergleichbaren Anforderungen hervorgeht (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ausnahmsweise auch länger zurückreichende Referenzen (ab 1.1.2014 bis zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge gemäß IV.2.2) dieser Bekanntmachung) berücksichtigt werden. – (Wichtung 90 %) Referenzprojekte, die vor 2014 in Betrieb genommen wurden, werden bei der Wertung nicht berücksichtigt.

Für die maximale Bewertung sollten durch die Referenzprojekte folgende Anforderungen erfüllt sein:

- bei den Referenzprojekten handelt es sich um eine Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahme,
- das Referenzprojekt wurde unter Berücksichtigung eines anzubindenden Bestandsgebäudes geplant und realisiert,
- das Referenzprojekt ist hinsichtlich der Größenordnung vergleichbar (Gesamtkosten Kgr. 410 + 420 + 430 + 480 >= 1,0 Mio. EUR brutto),
- durch den Bewerber wurden mindestens die Leistungsphasen 3-8 (gem. § 53 HOAI) erbracht,
- durch den Bewerber wurden mindestens die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (gem. § 53 HOAI) erbracht,
- derzeitiger Projektstand des Referenzprojektes ist mindestens die Leistungsphase 8 oder das Projekt ist abgeschlossen.

Folgende Angaben sind bei den Referenzen zu jedem Projekt aufzuführen:

- Projektgegenstand (= kurze, jedoch aussagekräftige Projektdarstellung),
- Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer),
- Leistungszeit,
- Gesamtprojektkosten (Kgr. 400, DIN 276) brutto,
- erbrachte Leistungsphasen.

Die bestmögliche Bewertung zu Ziff. III.1.3) wird nur erreicht, wenn 3 Referenzen die o. g. Kriterien vollumfänglich erfüllen. Die teilweise Erfüllung der o. g. Kriterien führt nicht zum Ausschluss, sondern zu einer entsprechend geringeren Bewertung.

3) Benennung der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen;

4) Der Auftraggeber behält sich die Vorlage von Bescheinigungen öffentlicher oder privater Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte vor.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Die Leistungen sind folgendem Berufsstand im Bereich des europäischen Wirtschaftsraumes vorbehalten:

Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Architekt“ oder „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG gewährleistet ist.

Juristische Personen, wenn deren satzungsmäßiger Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Planungsaufgabe entspricht und wenn der verantwortliche Verfasser der Planung oder der gesetzliche Vertreter der juristischen Person die an die natürlichen Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Arbeitsgemeinschaften, bei denen jedes Mitglied die Anforderungen erfüllt, die an die natürlichen oder juristischen Personen gestellt werden.

Einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: § 75 Abs. 2 VgV

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/12/2019 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Die unter II.2.7) benannten Termine für die Laufzeit des Vertrags beziehen sich auf den geplanten Beauftragungszeitpunkt (Beginn) und die geplante Nutzungsaufnahme der Hauptmaßnahme (Ende). Die Leistungszeit der Mängelbeseitigung, Restabwicklung und Abrechnung der Maßnahme, Erstellung/Übergabe einer vollständigen Dokumentation der erbrachten Planungsleistungen (inkl. Abnahme der Planungsleistungen) sowie die Leistungszeit der kompletten Lph. 9 können zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht exakt angegeben werden, sind daher im genannten Zeitraum nicht enthalten und müssen hinsichtlich der tatsächlichen Laufzeit des Vertrages noch dazugerechnet werden. Je Bewerber ist nur ein Teilnahmeantrag, je Bieter nur ein Angebot zulässig. Mehrfachbewerbungen bzw. Angebote führen zum Ausschluss vom Verfahren. Als Mehrfachbewerbungen/-angebote gelten auch mehrere Bewerbungen/Angebote von Einzelpersonen innerhalb verschiedener Bietergemeinschaften. Bewerber bzw. Bieter

übermitteln ihre Teilnahmeanträge bzw. Angebote in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs ausschließlich mithilfe elektronischer Mittel gemäß § 10 VgV über die genannte Vergabepattform.

Der Bewerber/Bieter trägt das Risiko der fristgerechten Übermittlung seines Teilnahmeantrags /Angebots.

Das Risiko für den rechtzeitigen Eingang des Teilnahmeantrags/Angebotes liegt beim Bewerber/Bieter.

Zusätzliche bzw. ergänzende Angebotsunterlagen werden nicht berücksichtigt.

Die Vergabeunterlagen stehen auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabepattform zum Download zur Verfügung.

Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind über die Kommunikationsebene der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabepattform bis spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen auf der Vergabepattform bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 3 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabepattform/Homepage zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 3 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabepattform informiert.

Es besteht die Möglichkeit der freiwilligen Registrierung auf der unter Ziffer I.3) dieser Bekanntmachung genannten Vergabepattform. Die Bewerber/Bieter, die sich freiwillig registrieren, werden über die verbindlichen Stellungnahmen auf die eingereichten Fragen und Anmerkungen per E-Mail informiert.

Bei Bietergemeinschaften sind neben der Eigenerklärung gemäß Ziffer III.1.1) auch die weiteren gem. Ziffer III.1.1) bis III.1.3) geforderten Erklärungen und Nachweise von jedem Mitglied gesondert zu erbringen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachzufordern.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern gemäß § 75 Abs. 6 VgV durch Los zu treffen.

Es wird auf die Rügeobliegenheit des Bewerbers/der Bietergemeinschaft bzw. des Bieters /der Bietergemeinschaft gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB hingewiesen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB).

Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB).

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15>

VI.5. Date of dispatch of this notice

19/11/2019